

- DNK (Deutscher Nachhaltigkeitskodex)
- EcoVadis (Nachhaltiges Procurement)

### ZWEI INITIATIVEN, DIE SICH ERGÄNZEN.

Die Anforderungen an Transparenz zu Nachhaltigkeitsleistungen können am besten durch eine Synergie von Nachhaltigkeitsmanagement, Reporting, und externe Bewertungen (Audit) erfüllt werden.

Sowohl der DNK des Deutschen Rates für Nachhaltige Entwicklung als auch das Eco-Vadis-Assessment bieten Lösungen, um wesentliche Informationen zur Nachhaltigkeitsleistung eines Unternehmens zu filtern und diese klar und strukturiert darzustellen.

### UNTERSCHIEDLICHE ANSÄTZE MIT EINEM ZIEL: NACHHALTIGKEIT FÖRDERN

**DNK**

- Der DNK stellt Unternehmen jeder Größe einen Rahmen zur Berichterstattung über Nachhaltigkeitsaspekte und deren Management zur Verfügung.
- Seine kompakte Form, die klare Struktur und Fokus auf die wesentlichen Themen sind die zentrale Vorteile des Kodex.
- Die standardisierte Darstellung verbessert die Vergleichbarkeit der Angaben und eignet sich für mehrere Marktteilnehmer.
- Initiator des Standards ist der Rat für Nachhaltige Entwicklung, ein Beratungsgremium der Deutschen Bundesregierung.
- Der DNK richtet sich an Unternehmen, die ihren Stakeholdern konkrete, vergleichbare und

strukturierte (STANDARDISIERTE) Informationen über ihre Nachhaltigkeitsleistung zur Verfügung stellen möchten. Der DNK beschreibt Mindeststandards für nicht finanzielle Angaben gemäß der Berichtserstattungspflicht der Europäischen Union.

- Dabei legen Unternehmen Nachhaltigkeitsprozesse, Ziele und deren Monitoringprozeß offen.
- Der DNK stellt eine Einstiegsebene für die Berichterstattung dar, die darüber hinaus die Perspektive auf eine weiterführende Umsetzung von Nachhaltigkeit eröffnen kann.

## Eco-VADIS

- Das Ziel von Eco-VADIS Rating (AUDIT) ist es, die Qualität des Nachhaltigkeitsmanagements eines Unternehmens zu bewerten – durch seine Richtlinien, Umsetzungsmaßnahmen und Ergebnisse.
- Die Bewertung konzentriert sich auf 21 Kriterien, die in vier Themenbereiche gegliedert sind

### UMWELT

- Geschäftstätigkeit
- 1 - Energieverbrauch/T-Gas
- 2 - Wasser
- 3 - Biodiversität
- 4 - Umweltverschmutzung
- 5 - Rohstoffe/Chemie/Abfall
- Produkte
- 6 - Produktverwendung
- 7 - Produktlebensende

### ARBEITS- & MENSCHENRECHTE

- Personalwesen
- 10 - Mitarbeitergesundheit & -sicherheit
- 11 - Arbeitsbedingungen
- 12 - Sozialer Dialog
- 13 - Karriere Mgmt

### ETHIK

- 17 - Korruption
- 18 - Kartell
- 19 - Informationsmanagement

### NACHHALTIGE BESCHAFFUNG

- 20 - Umweltpraktiken von Lieferanten
- 21 - Sozialpraktiken von Lieferanten

- 8 · Kundengesundheit & -sicherheit
- 9 · Umweltdienstleistungen & Interessenvertretung

- & Training
- Menschen
- 14 - Kinder - Zwangsarbeit
- 15 - Diversität Diskriminierung Belästigung
- 16 - Menschenrechte externe Stakeholders

FAZIT. Die Abdeckung vom DNK & Eco-Vadis über 90% der Kriterien entspricht. Mittlerweile berücksichtigt DNK 15 von 21 Eco-Vadis Kriterien und deckt 71% der Methodik ab.

